

Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

CDU-Fraktion  
im Kreistag Hildesheim

Nachrichtlich:  
Fraktionen im Kreistag  
Dezernate

**Bearbeitende Dienststelle**  
304 - Amt für Hoch- und Tiefbau und  
Gebäudemanagement  
**Diensträume Hildesheim**  
Eduard-Ahlborn-Straße 7

**Datum und Zeichen Ihres Schreibens**  
12.03.2026

**Mein Zeichen / Mein Schreiben**  
(304)

**Datum**  
01.04.2026

**Anfrage gemäß § 56 NKomVG; hier: Nr. 497/XIX vom 12.03.2026:  
Brandschutz an den Berufsbildenden Schulen Hildesheim Steuerwald**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.g. Schreiben stellen Sie die folgende Anfrage:

*Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,*

*wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:*

*1\_ Welcher Beschäftigte des Landkreises Hildesheim hat die Brandschutztechnische Stellungnahme für Teil B, die dem Landkreis Hildesheim mit Datum/Stand 07.03.2022 vorgelegt worden ist, wann und in welcher Form in Auftrag gegeben? Wie und wo ist dieser Auftrag von wem nachvollziehbar dokumentiert worden? Seit wann hatten Sie und welche anderen Beschäftigten des Landkreises Kenntnis von dieser beabsichtigten oder erfolgten Auftragserteilung?*

*2\_ Wann und wo ist die o.a. Stellungnahme beim Landkreis Hildesheim in welcher Form eingegangen? Wie und von wem ist der Eingang dokumentiert worden?*

*3\_ Welche Beschäftigten des Landkreises Hildesheim haben die o.a. Stellungnahme gesehen oder gelesen?*

*4\_ Welcher Beschäftigte des Landkreises Hildesheim hat zu dem Ersteller der o.a. Brandschutztechnische Stellungnahme wann und in welcher Form Kontakt aufgenommen und aus welchen Gründen um welche Änderungen gebeten?*

**Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt**

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen  
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · [www.landkreishildesheim.de](http://www.landkreishildesheim.de)  
**Sparkasse Hildesheim Goslar Peine** · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK  
**Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen** · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT  
**Postbank Hannover** · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

5\_ An welchen Stellen ist die o.a. Stellungnahme mit Datum/Stand 07.03.2022 aufbewahrt worden? Welche Beschäftigten des Landkreises Hildesheim haben die o.a. Stellungnahme wo und wie aufbewahrt?

6\_ Wann und wo ist die Änderung der o.a. Stellungnahme bzw. die Brandschutztechnischen Stellungnahmen Gebäudeteil A und B vom 11.03.2022 und 16.03.2022 beim Landkreis Hildesheim in welcher Form eingegangen? Wie und von wem ist der Eingang dokumentiert worden?

7\_ Welche Beschäftigten des Landkreises Hildesheim haben die Änderungen o.a. Stellungnahme bzw. die Brandschutztechnischen Stellungnahmen Gebäudeteil A und B vom 11.03.2022 und 16.03.2022 gesehen oder gelesen und geprüft? Aus welchen Gründen sind die darin vorgeschlagenen/geforderten Brandschutzmaßnahmen nicht umgesetzt worden?

8\_ An welchen Stellen ist das **Schutzzielorientierte Brandschutzkonzept vom 04.04.2013** aufbewahrt worden? Welche Beschäftigten hatten seit wann Kenntnis von diesem Konzept? Welche Beschäftigten des Landkreises Hildesheim haben es wo und wie aufbewahrt?

9\_ Zu welchen einzelnen Brandschutzmängeln, die in  
a\_ dem Schutzzielorientierten Brandschutzkonzept vom 04.04.2013,  
b\_ der Brandschutztechnischen Stellungnahme vom 11.03.2022 und  
c\_ der Brandschutztechnischen Stellungnahme vom 16.03.2022  
genannt bzw. beschrieben sind, sind wann und welche baulich-technischen Maßnahmen zur Mängelbeseitigung  
d\_ in Auftrag gegeben,  
e\_ tatsächlich durchgeführt und abgeschlossen,  
f\_ aus welchen Gründen nicht durchgeführt worden,  
g\_ geplant oder vorgesehen?

10\_ Welche weiteren Maßnahmen wurden auf Grundlage der Stellungnahme des Fachplaners wann und mit welchem Ergebnis umgesetzt (siehe dazu Ihre Antwort vom 13.08.2025 zur Anfrage 410/XIX)?

11\_ Welche „Beschäftigten“ haben die Gespräche mit dem Fachplaner über die Brandschutztechnische Stellungnahme 07.03.2022 geführt?

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

In den folgenden Antworten werden grundsätzlich keine Namen genannt, sondern lediglich Funktions- bzw. Tätigkeitsbezeichnungen verwendet, da diese für die Mandatsausübung und die Beurteilung der Angelegenheit ausreichend sind.

Frage 1:

Welcher Beschäftigte des Landkreises Hildesheim hat die Brandschutztechnische Stellungnahme für Teil B, die dem Landkreis Hildesheim mit Datum/Stand 07.03.2022 vorgelegt worden ist, wann und in welcher Form in Auftrag gegeben? Wie und wo ist dieser Auftrag von wem nachvollziehbar dokumentiert worden? Seit wann hatten Sie und welche anderen Beschäftigten des Landkreises Kenntnis von dieser beabsichtigten oder erfolgten Auftragserteilung?

Antwort zu Frage 1:

Der zu der Zeit zuständige Sachbearbeitende hat die Beauftragung im November 2021 veranlasst, dies ist in der vorgelegten Akte entsprechend dokumentiert. Zudem hatten mehrere Sachbearbeitende des Amts 304 Kenntnis von der Vorbereitung des Auftrags und der Beauftragung selbst.

*Frage 2:*

*Wann und wo ist die o.a. Stellungnahme beim Landkreis Hildesheim in welcher Form eingegangen? Wie und von wem ist der Eingang dokumentiert worden?*

*Antwort zu Frage 2:*

Die Stellungnahme ist per Mail eingegangen. Der Eingang wurde durch das verwendete Mailprogramm entsprechend dokumentiert.

*Frage 3:*

*Welche Beschäftigten des Landkreises Hildesheim haben die o.a. Stellungnahme gesehen oder gelesen?*

*Antwort zu Frage 3:*

Die Ablage erfolgt digital mit Zugriff für alle Mitarbeitenden des zuständigen Amts. Es ist nicht nachvollziehbar, wer die Unterlagen tatsächlich gelesen oder nur zur Kenntnis genommen hat.

*Frage 4:*

*Welcher Beschäftigte des Landkreises Hildesheim hat zu dem Ersteller der o.a. Brandschutztechnische Stellungnahme wann und in welcher Form Kontakt aufgenommen und aus welchen Gründen um welche Änderungen gebeten?*

*Antwort zu Frage 4:*

Der zu diesem Zeitpunkt zuständige Sachbearbeitende hat im Rahmen von Besprechungen gemeinsam mit dem Planenden nach dem Eingang ab dem 07.03.2022 die endgültige Version erarbeitet. Der genaue Zeitpunkt und die Art der Kontaktaufnahme ist nicht dokumentiert und daher nicht zu benennen.

*Frage 5:*

*An welchen Stellen ist die o.a. Stellungnahme mit Datum/Stand 07.03.2022 aufbewahrt worden? Welche Beschäftigten des Landkreises Hildesheim haben die o.a. Stellungnahme wo und wie aufbewahrt?*

*Antwort zu Frage 5:*

Die Ablage erfolgt digital mit Zugriff für alle Mitarbeitenden des zuständigen Amts. Eine zusätzliche Art der Aufbewahrung ist nicht vorgesehen.

*Frage 6:*

*Wann und wo ist die Änderung der o.a. Stellungnahme bzw. die Brandschutztechnischen Stellungnahmen Gebäudeteil A und B vom 11.03.2022 und 16.03.2022 beim Landkreis Hildesheim in welcher Form eingegangen? Wie und von wem ist der Eingang dokumentiert worden?*

*Antwort zu Frage 6:*

Die Stellungnahmen sind per Mail eingegangen. Der Eingang, der zwischen dem 07.03.2022 und 11.03.2022 bzw. dem 16.03.2022 erfolgte, wurde durch das verwendete Mailprogramm entsprechend dokumentiert.

*Frage 7:*

*Welche Beschäftigten des Landkreises Hildesheim haben die Änderungen o.a. Stellungnahme bzw. die Brandschutztechnischen Stellungnahmen Gebäudeteil A und B vom 11.03.2022 und 16.03.2022 gesehen*

*oder gelesen und geprüft? Aus welchen Gründen sind die darin vorgeschlagenen/geforderten Brandschutzmaßnahmen nicht umgesetzt worden?*

Antwort zu Frage 7:

Die Ablage erfolgt digital und ist für alle Mitarbeitenden des zuständigen Amts zugänglich. Es ist jedoch nicht nachvollziehbar, wer die Unterlagen tatsächlich gesehen, gelesen oder zur Kenntnis genommen hat. Da der seinerzeit zuständige Mitarbeitende die finalen Versionen gemeinsam mit dem Planenden erarbeitet hat, sind diese als geprüft anzusehen. Nach Prüfung der vorgeschlagenen Brandschutzmaßnahmen und der damit verbundenen Baumaßnahmen wurde deutlich, dass der Sanierungsumfang erheblich größer ist als bislang angenommen und sich nur im Rahmen einer umfassenderen Planungsaufgabe abbilden lässt. Sofortmaßnahmen konnten daher lediglich im Bereich der Schadstoffuntersuchung durchgeführt werden.

*Frage 8:*

*An welchen Stellen ist das schutzzielorientierte Brandschutzkonzept vom 04.04.2013 aufbewahrt worden? Welche Beschäftigten hatten seit wann Kenntnis von diesem Konzept? Welche Beschäftigten des Landkreises Hildesheim haben es wo und wie aufbewahrt?*

Antwort zu Frage 8:

Die Ablage erfolgt digital mit Zugriff für alle Mitarbeitenden des zuständigen Amts. Es ist nicht nachvollziehbar, wer die Unterlagen gelesen oder zur Kenntnis genommen hat. Eine zusätzliche Art der Aufbewahrung ist nicht vorgesehen. Des Weiteren ist festzustellen, dass der Zeitpunkt der Erstellung mittlerweile mehr als zehn Jahre zurückliegt und der überwiegende Teil der seinerzeit beteiligten Mitarbeitenden nicht mehr im zuständigen Amt beschäftigt ist.

*Frage 9:*

*Zu welchen einzelnen Brandschutzmängeln, die in*

*a\_ dem schutzzielorientierten Brandschutzkonzept vom 04.04.2013,*

*b\_ der Brandschutztechnischen Stellungnahme vom 11.03.2022 und*

*c\_ der Brandschutztechnischen Stellungnahme vom 16.03.2022*

*genannt bzw. beschrieben sind, sind wann und welche baulich-technischen Maßnahmen zur Mängelbeseitigung*

*d\_ in Auftrag gegeben,*

*e\_ tatsächlich durchgeführt und abgeschlossen,*

*f\_ aus welchen Gründen nicht durchgeführt worden,*

*g\_ geplant oder vorgesehen?*

Antwort zu Frage 9:

Die festgestellten Brandschutzmängel aus den Schriftstücken a, b und c wurden teilweise im Rahmen der Gebäudeunterhaltung als Geschäft der laufenden Verwaltung behoben und sind im Einzelnen nicht im Detail zu benennen. Sämtliche Mängel sollen langfristig im Zuge der Sanierungsplanung des Gebäudes, sowie kurzfristig durch Vorabmaßnahmen im Brandschutz beseitigt werden.

*Frage 10:*

*Welche weiteren Maßnahmen wurden auf Grundlage der Stellungnahme des Fachplaners wann und mit welchem Ergebnis umgesetzt (siehe dazu Ihre Antwort vom 13.08.2025 zur Anfrage 410/XIX)?*

Antwort zu Frage 10:

Die Vorabmaßnahmen im Brandschutz wurden durch den Fachplanenden im Brandschutz erarbeitet und sind in der bereits vorgelegten Akte dokumentiert. Die Maßnahmen befinden sich in der Ausschreibungs- und Vergabephase.

Frage 11:

*Welche „Beschäftigten“ haben die Gespräche mit dem Fachplaner über die Brandschutztechnische Stellungnahme 07.03.2022 geführt?*

Antwort zu Frage 11:

Der zu diesem Zeitpunkt zuständige Sachbearbeitende hat im Rahmen von Besprechungen gemeinsam mit dem Planenden nach dem Eingang ab dem 07.03.2022 die endgültige Version erarbeitet.

Die Beantwortung dieser Anfrage dauerte 2,5 Stunden.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

  
Grella